



Peter Tavernaro studierte Oboe am Konservatorium in Feldkirch bei Prof. Sahbai, danach am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Jensen und Prof. Koch. Er schloss sein Studium mit Auszeichnung ab und sponidierte zum Magister artium. Er ist Preisträger beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Martigny mit dem Amaria Bläserquintett.

Als Solist trat er ua. mit dem Bruckner Orchester Linz, dem Wiener Concertverein, der Wiener Kammerphilharmonie, dem Österreichischen Ensemble für Neue Musik, dem Kammerorchester Sofia (Russland), dem Martinu Kammerorchester (Tschechien), der Bad Reichenhaller Philharmonie (D), dem RTV Orchester Ljubljana (Slowenien), dem Arpeggione Kammerorchester, dem Kammerorchester Cis, Pro Musica Salzburg, dem Festival Orchester St. Gallen und der Camerata Austriaca auf. Weiters wirkt er in Ensembles wie der Camerata Academica Salzburg, dem Mozarteumorchester Salzburg, den Wiener Symphonikern, dem Klangforum Wien, dem Symphonie Orchester Vorarlberg, Haydn Orchester Bozen, Ensemble Actuell, der Wiener Kammerphilharmonie, den Salzburger Bläsersolisten, dem Ensembles Spektren, dem Münchner Salonorchesters, dem George Crumb Trio und dem Ensemble Plus mit.

Er trat als Kammermusiker und Solist bei Festivals wie der Schubertiade Feldkirch, den Salzburger und Bregenzer Festspielen, dem Rheingau Musikfestival, Wien Modern, der Sommerakademie Salzburg, der Styriarte, dem Brucknerfest Linz, dem Ljubljana Festival und dem Stellenbosch Chambermusic Festival auf. An der Anton Bruckner Privatuniversität (früher Bruckner-Konservatorium Linz) ist er seit 1995 Professor für Oboe (Habilitation 2007). Seit 1999 ist er künstlerischer Leiter des „Oboe -Fagott Festivals“ (seit 2005 in Isola/Slowenien).

Er gibt regelmäßig Meisterkurse in Österreich, Deutschland, Russland, Griechenland, Slowenien und Südafrika.

CD Einspielungen erschienen bei Arte Nova, ORF, Studio Weikert, Collegno, itonmusik, Studio Weinberg, Preiser Records und Arge Klang.